

GFS

Thema:

Musterexemplar einer GFS

Kriterien einer schriftlichen Ausarbeitung

von

Gottfried Wilhelm Leibniz

Klasse xy

Schuljahr
2012/2013

Fach: xy

Fachlehrer: Herr Lempel

Privatgymnasium Weinheim

Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Hauptteil	2
2.2 GFS am PGW	3
2.3 Schriftliche Ausarbeitung	3
2.3.1 Allgemeine Vorgaben	3
2.3.2 Formatierung	4
2.4 Zitieren	5
2.4.1 Zitate	5
2.4.2 Inhaltliche Entlehnungen.....	5
2.5 Das Quellenverzeichnis.....	6
3. Schlussbetrachtung	6
4. Quellenverzeichnis	7
5. Erklärung	7

1. Einleitung

Ab Klasse 7 muss jede Schülerin und jeder Schüler einmal im Jahr eine GFS¹ halten. In der Kursstufe sind sogar drei verpflichtend. Neben einer schriftlichen Ausarbeitung umfasst die GFS auch eine Präsentation vor der Klasse mit anschließendem Kolloquium. Dabei sind einige Vorgaben zu beachten, die von den Lehrerinnen und Lehrern des Privatgymnasium Weinheim festgelegt wurden.

Die folgende Ausarbeitung soll zum einen diese Vorgaben vorstellen und erklären. Zum anderen gilt sie als Musterexemplar, an dem sich die Schülerinnen und Schüler orientieren sollen.

2. Hauptteil

2.1 Politische Vorgaben

Seit dem Schuljahr 2002/2003, im Zuge der reformierten Oberstufe, gibt es die GFS für die Kursstufe. Zwei Jahre später (2004/2005) wurde sie auch für die Sekundarstufe I eingeführt.

Ziel ist es, „das selbstständige Arbeiten, die Methodenkompetenz und die Medienkompetenz“² der Schülerinnen und Schüler zu schulen. Dabei gibt es hinsichtlich des Umfangs einer GFS lediglich die Vorgabe, dass die Anforderungen nicht höher sein dürfen als an eine Klassenarbeit³. In welcher Art und Weise eine GFS abgehalten werden muss, liegt im Verantwortungsbereich der Schule, bzw. der Fachschaften oder der einzelnen Lehrkraft.

Hinsichtlich der Gewichtung der GFS sind die Vorgaben wieder eindeutig. Sie wird wie eine Klassenarbeit gewertet und fließt somit als zusätzliche Klassenarbeit in die Endnote mit ein.

¹ GFS = Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

² Zitiert nach www.wikipedia.de (Stand: 1.09.12)

³ www.km-bw.de

2.2 GFS am PGW

Die GFS-Regelungen wurden am PGW von der SEQu⁴-Gruppe erarbeitet.

Die konkreten Vorgaben sind auf mehreren Informationsdokumenten zusammengefasst, die den Schülerinnen und Schülern in der Klasse 7 ausgeteilt werden. Zusätzlich ist es im internen Downloadbereich der PGW-Website⁵ eingestellt.

Darüber hinaus wird das Thema GFS in den Methodentagen der Klasse 7 behandelt.

2.3 Schriftliche Ausarbeitung

Die schriftliche Ausarbeitung bildet die Grundlage einer GFS.

Erstens stellt sie die individuelle Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Sachthema dar. Zweitens sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, nach genau vorgegebenen Parametern zu arbeiten. Dies schult zum einen die Methodenkompetenz am PC. Zum anderen ist das Verfassen von Hausarbeiten, Berichten oder Bewerbungen nach vorgegebenem Muster ein elementarer Bestandteil des späteren Ausbildungs- und Berufsalltags. Drittens dient sie dem Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens mit Hilfe verschiedener Quellen. Es muss dabei für den Fachlehrer ohne Schwierigkeiten möglich sein, die einzelnen Aussagen, Abschnitte oder Kapitel der GFS den im Quellenverzeichnis angegebenen Büchern, Internetseiten oder sonstigen Quellen zuordnen zu können.

2.3.1 Allgemeine Vorgaben

Eine schriftliche Ausarbeitung der GFS am Privatgymnasium Weinheim hat folgenden formalen Aufbau⁶:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Ggf. Hinführung/Einleitung
- Hauptteil
- Schluss/Fazit
- Quellenverzeichnis
- Eigenständigkeitserklärung
- Ggf. Anhang (Handout, Folien, etc)

⁴ Verantwortlich für **S**chulentwicklung, **E**valuation und **Q**ualitätskontrolle

⁵ www.privatgymnasium-weinheim.de

⁶ Vergleiche Formblatt „GFS Vereinbarung“

Die Seitenangaben zum Umfang⁷ beziehen sich immer nur auf Einleitung, Hauptteil und Schlussbemerkung der GFS. Die Ausarbeitung ist eine Woche vor der Präsentation der betreuenden Lehrkraft abzugeben.

Die Gestaltung des Deckblattes ist zwar nicht vorgeschrieben, aber es sollte auf jeden Fall den Titel, das Fach, die Klasse, das Schuljahr und den Namen des Schülers und des Fachlehrers beinhalten⁸.

2.3.2 Formatierung

Damit eine GFS mit anderen Schülerleistungen vergleichbar ist, müssen bei der Formatierung genaue Vorgaben erfüllt werden:

- Schriftart: Arial
- Schriftgröße Text: 11 pt; Blocksatz; Silbentrennung
- Schriftgröße Überschriften: 12 pt fett
- Zeilenabstand: 1,5-fach
- Seitenränder: wie von Word eingestellt (überall 2,5)

oder

- Schriftart: Times New Roman
- Schriftgröße Text: 12 pt; Blocksatz; Silbentrennung
- Schriftgröße Überschriften: 14 pt fett
- Zeilenabstand: 1,5-fach
- Seitenränder: wie von Word eingestellt (überall 2,5)

In Einzelfällen (Formeln, etc.) können handschriftliche Ergänzungen gemacht werden.

⁷ Vergleiche Formblatt „GFS Die schriftliche Arbeit“

⁸ Vergleiche Formblatt „GFS Die schriftliche Arbeit“

2.4 Zitieren⁹

Eines der Hauptprobleme bei der schriftlichen Ausarbeitung einer GFS ist der Umgang mit Zitaten. Was muss in welchem Umfang kenntlich gemacht werden?

2.4.1 Zitate

Im Duden ist ein Zitat folgendermaßen definiert:

„das Zitat (wörtlich angeführte Belegstelle; bekannter Ausspruch); [...]“¹⁰

Zitate sollten in einer GFS die Ausnahme bilden. In der Regel soll der verwendete Text mit eigenen Worten wiedergegeben werden. Das Kopieren ganzer Abschnitte aus dem Internet ist letztlich auch ein Zitat und damit nicht erwünscht.

Wird ein Zitat verwendet, MUSS es immer in Anführungszeichen stehen und mit einer Fußnote¹¹ versehen werden, welche die Zitatquelle angibt. Wer Zitate nicht kenntlich macht, raubt das geistige Eigentum eines anderen und hat mit Konsequenzen zu rechnen.¹²

2.4.2 Inhaltliche Entlehnungen

Je nach Thema sollen für eine GFS verschiedene Quellen genutzt werden. Die Informationen aus diesen Quellen werden mit eigenen Worten wiedergegeben. Auch diese inhaltlichen Entlehnungen müssen mit Fußnoten kenntlich gemacht werden.

Wird ein ganzes Kapitel oder ein Absatz nur einer Quelle entnommen, reicht eine Fußnote am Ende des betreffenden Abschnittes. Wird ein Buch oder eine Zeitschrift als Quelle verwendet, ist die Angabe der Seitenzahl erforderlich.

Werden mehrere Quellen verwendet, müssen die einzelnen Aussagen entsprechend kenntlich gemacht werden.

Bei der Quellenangabe in der Fußnote reicht ein Verweis auf das Quellenverzeichnis.

⁹ Vergleiche Formblatt „GFS Die schriftliche Arbeit“

¹⁰ Zitiert nach Duden

¹¹ Zum Einfügen von Fußnoten unter WORD einfach an der entsprechenden Stelle „Strg + Alt + F“ drücken

¹² So wurde z.B. dem ehemaligen Verteidigungsminister zu Guttenberg auf Grund von Plagiatsverstößen in seiner Doktorarbeit der Dokortitel aberkannt.

2.5 Das Quellenverzeichnis

Das Quellenverzeichnis ist eine detaillierte Auflistung der verwendeten Quellen. Dabei sind alle benutzten Quellen anzugeben. Wurden Bilder verwendet, müssen auch hierfür die Quellen ausgewiesen werden.

Die Regeln für die Angabe von Quellen sind ebenfalls auf dem Formblatt „GFS Die schriftliche Arbeit“ nachzulesen.

2.6 Die Erklärung

Mit ihrer Unterschrift versichern die Schülerinnen und Schüler, dass sie die Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Quellen erstellt haben. Wer hier vorsätzlich die Unwahrheit sagt, begeht einen Betrug, der entsprechend¹³ geahndet wird. Der Wortlaut der Erklärung ist festgelegt und muss wörtlich vom Formblatt „GFS Vereinbarung“ übernommen werden. Die Vorlage findet sich auf der PGW-Website¹⁴.

Die Erklärung muss nicht gesondert auf einer Seite stehen und kann unter dem Quellenverzeichnis platziert werden.

3. Schlussbetrachtung

Die im Hauptteil vorgegebenen Parameter dienen als Minimalvorgaben für die Erstellung einer GFS am Privatgymnasium Weinheim. Natürlich ist jede Schülerin und jeder Schüler frei, ihre/seine GFS im Rahmen dieser Vorgaben individuell zu gestalten.

Auch kann es in einzelnen Fällen möglich sein, in Absprache mit dem Fachlehrer die Vorgaben zu ändern. Allerdings bedarf es dafür einen Grund, der in der Ausarbeitung erläutert werden muss.

Der Anlass für dieses Musterexemplar ist die Tatsache, dass viele Schülerinnen und Schüler nicht so recht wissen, wie sie ihre Ausarbeitung anfertigen sollen. Zumindest was die formalen Vorgaben angeht, gibt es nun einen Standard, an dem man sich orientieren muss.

¹³ Vergleiche Formblatt „GFS Vereinbarung“

¹⁴ Vergleiche Formblatt „GFS Vereinbarung“

4. Quellenverzeichnis

1. http://de.wikipedia.org/wiki/Gleichwertige_Feststellung_von_Sch%C3%BClerleistung; zuletzt besucht am 1.09.2012
2. <http://www.km-bw.de/servlet/PB/-s/13174au1291s6z1g17f8517jtjry1qkhlny/menu/1231591/index.html>; zuletzt besucht am 12.01.2009
3. Formblatt „GFS Die schriftliche Arbeit“; Stand 2012
4. Formblatt „GFS Vereinbarung“ Stand 2012
5. Kraif, Ulrike.; und andere: Schülerduden, Rechtschreibung und Wortkunde; Mannheim; 6. Auflage; 2001

5. Erklärung

Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig angefertigt und nur die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Ich habe Zitate und Entlehnungen als solche kenntlich gemacht. Mir ist bewusst, dass die Arbeit mit der Note 6 bzw. 0 Notenpunkten bewertet werden kann, wenn die Kriterien nicht erfüllt sind.

Weinheim, den 01.09.2012

Unterschrift:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Leibniz', written in a cursive style.